Gemeinde Ermensee aktuell
Nr. 35 / Juli / August 2015

Seite 3
Wasserversorgung – neue Wassermeister

Seite 4
Neues aus der Primarschule

Seite 9
Aldi Suisse in Ermensee

Ruhigere Sommerzeit geniessen

Bereits das dritte Mal kann ich in der Ausgabe Juli/August des Ermensee Aktuell über Bau- und Umbauarbeiten am Schul- und Mehrzweckgebäude berichten. Dieses Mal betrifft es die Erneuerung der Heizanlage und Erstellung der Fernwärmeleitung in die Überbauung «Chriesipark». Die Planungsarbeiten sind abgeschlossen und die Umsetzung kann in Angriff genommen werden. Konkret heisst dass, dass die Bauarbeiten über die Sommerferien erfolgen werden, damit im Herbst die neue Heizanlage installiert ist und ihren Betrieb aufnehmen kann.

Der Gemeinderat befasst sich neben dem ordentlichen Tagesgeschäft bereits wieder mit dem kommenden Jahr 2016. Nachdem am 27. Mai 2015 an der Gemeindeversammlung die Rechnung 2014 von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger abgelegt werden konnte, treffen bereits die ersten Budgetzahlen für das kommende Jahr ein. Daher sind wir gedanklich bei diversen Dienststellen bereits wieder am Erarbeiten der Grundlagen für das Jahr 2016, um die Tendenzen einzuschätzen.

Nicht zu vergessen ist, dass wir bereits wieder Mitten im Sommer stecken. Ein weiteres Schuljahr geht rasant dem Ende entgegen. Gleichzeitig haben die warmen und heissen Sommertage im Seetal Einzug gehalten. Verglichen mit dem Vorjahr mussten wir uns dieses Jahr wieder etwas länger gedulden, bis die beständigen Sonnenstunden eingetroffen sind. Die Abwechslung macht bekanntlich das Leben interessanter. Das ist nicht nur beim Wetter so, auch im Tagesgeschäft trifft diese Aussage zu.

Nun wünsche ich allen Bewohnerinnen und Bewohner von Ermensee eine angenehme Sommerzeit und erholsame Ferientage! Geniessen Sie die etwas ruhigere Zeit und tanken Sie Ihre Energiereserven wieder frisch auf.

Reto Spörri

Gemeindepräsident

Impressum

Koordination/Redaktion
Gemeinde Ermensee
Jost Heim
Gemeindeschreiber
Tel. 041 917 23 10
jost.heim@ermensee.lu.ch

Auflage
380 Exemplare

Redaktionsschluss
14. August 2015

Nächstes Erscheinungsdatum
31. August 2015

Druck
Schnarwiler Druck AG
6285 Hitzkirch

Gemeinderat

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:
- Ineichen AG, Luzernerstrasse 26, für die Aufstockung des Bürogebäudes Nr. 197, die Überdachung des Lager- und Abstellplatzes, das Aufstellen von 5 Garagenboxen und einer Webetafel auf Parzelle Nr. 1075, GB Ermensee, „Luzernerstrasse 26“;
- Schweizerische Bundesbahnen SBB, Olten, für die Sanierung der Fassade und des Dachs des Gebäudes Nr. 25 auf Parzelle Nr. 448, GB Ermensee, „Bahnhöfli“.

Ersatzwahlen

Stille Ersatzwahlen von Peter Frey als Mitglied der Controllingkommission und Beat Elmiger als Mitglied der Bürgerrechtskommission

Für die Wahlen eines Mitglieds der Controllingkommission und der Bürgerrechtskommission sind bis am 27. April 2015, 12.00 Uhr, nur je einen gültigen Wahlvorschlag der FDP Ermensee eingereicht worden. Der Gemeinderat hat für den Rest der Amtsdauer 2012-2016 den Vorgeschlagenen Peter Frey, Sagiweg 3, als neues Mitglied der Controllingkommission und Beat Elmiger, Kirchfeld 1a, als neues Mitglied der Bürgerrechtskommission unter Vorbehalt allfälliger Beschwerden als gewählt erklärt.
Peter Frey und Beat Elmiger haben ihr Amt bereits angetreten. Sie werden Nachfolger des zurückgetretenen Benjamin Lang. Wir wünschen den Neugewählten in ihrem neuen und anspruchsvollen Amte viel Freude und Befriedigung.

Steuerwesen – Aufsichtsbericht 2014

Die Dienststelle Steuern hat den gesetzlichen Auftrag zur Aufsicht über das Steuerwesen der Gemein-

den. Jede Gemeinde erhält ab 2014 einen jährlichen Aufsichtsbericht, welche die bisherigen zweijährigen Revisionsberichte ablösen. Gemäss Aufsichtsbericht vom 22. April 2015 werden sämtliche gemessenen Indikatoren des Steueramtes Ermensee in der Bewertungsskala als gut beurteilt bzw. liegen deutlich über den kantonalen Richtwerten. Als Beispiel sei hier der Veranlagungsstand erwähnt, welcher mit 90.91% klar über dem Richtwert von 85% liegt. Der Gemeinderat dankt den Mitarbeitenden für die kompetente und einwandfreie Führung des Steuerwesens.

Wasserversorgung – neuer Wassermeister

Zu unserem tiefsten Bedauern ist unser langjähriger Wassermeister Toni Rast nach langer Krankheit verstorben.

Toni Rast hatte gut 50 Jahre lang mit Herzblut und absolutem Engagement sein Amt inne. Tag und Nacht war er immer erreichbar und bei Notfällen sofort zur Stelle. Er hat die Wasserversorgung Ermensee aufs massgeblichste auf den heutigen Stand mitgeprägt. Seine Fachkompetenz war unschlagbar. Schon als kleiner Bube half er seinem Vater, welcher ebenfalls ca. 50 Jahre als Wassermeister amtierte.
Die vielen Dienste von Toni Rast für die Wasserversorgung Ermensee behalten wir in ehrenvoller Erinnerung und danken auch seiner Ehefrau Marianne Rast für die wertvolle Unterstützung.

Mit Josef Rast, welcher das Amt des Wassermeisters ab 1. Januar 2015 übernommen hat, ist die 3. Generation der Familie Rast Wassermeister. Auch Josef ist seit „Kindsbeinen" in das Metier eingeführt worden und war oft mit seinem Vater Toni unterwegs, sei es um Quellschächte zu reinigen oder Leitungsreparaturen zu überwachen. Wir sind überzeugt, mit Josef Rast einen kompetenten und engagierten Nachfolger gefunden zu haben. Wir gratulieren ihm zu seinem Amt und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Betriebskommission
Wasserversorgung

Gemeindeverwaltung

Zuzüge

In der Zeit vom 16. April 2015 – 15. Juni 2015 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:
- Germoune Lhassan, Linde 3,
- Lang Otto, Nagelmatt 5,
- Müller-Lötscher Reto und Severina mit Gian, Schleifeweg 5,
- Schumacher Claudia, Hübeli 10,
- Soria-Manzoni Jaime und Graziella, Richenseerstrasse 9,
- Töke István und Monika, Mühlestrasse 17.

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Geburten

- Mitev Dario, geb. 30. Mai 2015, Sohn des Mitev Slave und der Miteva Adrijana, Nagelmatt 2,
- Schneider Aron, geb. 9. April 2015, Sohn des Schneider Martin und der Sommer Beatrice, Mühlestrasse 7.

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes und wünschen ihnen viel Freude und erlebnisvolle Stunden.

Todesfälle

- Rast-Brägger Anton Anastasius, geb. 1938, wohnhaft gewesen Käsereistrasse 5, gestorben am 2. April 2015 in Luzern.
- Elmiger-Schöpfer Albert Anton, geb. 1941, wohnhaft gewesen im Alterswohnheim Chrüzmatt, gestorben am 10. Juni 2015 in Hitzkirch.

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen Ihnen viel Kraft.

Ehen

- Knaus Jürgen, österreichischer Staatsangehöriger, Rankstrasse 3a und Straka Monika, österreichische Staatsangehörige, Rankstrasse 3a,
- Vieira Fartaria Carlos Manuel, portugiesischer Staatsangehöriger, Chriesiweg 6 und Schaller Luzia, von Nottwil LU und Hergiswil bei Willisau LU, Chriesiweg 6.

Den Neuvermählten wünschen wir für die gemeinsame Zukunft alles Gute und viel Glück.

Gratulation

Wir gratulieren Hedwig Wittwer, geb. 10.07.1935, Husmatt 21, zu ihrem 80. Geburtstag und wünschen der Jubilarin gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

Handänderungen

- Grundstücke Nr. 8118, 8126, 8158, „Chriesi-Park“ von Gebau Immobilien AG, Hergiswil NW, an Kammermann GmbH Bau- und Plattenunternehmen, Luzern,
- Grundstücke Nr. 8004, 8020, von Margrith Büttiker-Stammbach, Römerswil, an Rolf Bürkli, Lieli,
- Grundstücke Nr. 8202, 8211, von Immo Erlosen AG, Ermensee, an Jean und Margrit Soguel-dit-Piquard, Männedorf,
- Grundstücke Nr. 365, 366, 382, „Dorf“ von Erbengemeinschaft Josef Elmiger Erben, Ermensee, an Künzler GmbH, Luzern,
- Grundstück Nr. 1095, „Dorf“ von Rita Schumacher-Vonarburg, Ermensee, an Claudia Schumacher, Ermensee,
- Grundstücke Nr. 8092, 8099, 8100, 8194, 8195, von Belloni AG, Hergiswil NW, an Pirmin und Cornelia Lenherr-Emmenegger, Hitzkirch,
- Grundstücke Nr. 8096, 8098, 8198, 8199, von Belloni AG, Hergiswil NW, an Bruno und Astrid Meier, Baar,
- Grundstücke Nr. 8094, 8102, 8196, 8197, von Belloni AG, Hergiswil NW, an Thomas und Judith Emmenegger-Sperisen, Hitzkirch.

Primarschule Ermensee

Wir gestalten unsere Schulhausumgebung

Das Thema der Projektwoche hiess „Wir gestalten unsere Schulhausumgebung“. Gemeinsam mit Eltern und einigen Grosseltern wurden Spielgeräte gebastelt, bemalt und aufgestellt. Zum Abschluss dieser Woche gab es ein feierliches „Umgebungsfest“.

Pünktlich um 10.00 Uhr startete am Samstag, 9. Mai 2015 die Feier in der Turnhalle mit Darbietungen und Festreden mit strahlenden Schülern und der Lehrerschaft, die alle in einem weissen, selbst bedruckten T-Shirt auftraten. Schulleiter Arthur Bösch bedankte sich bei den Kindern, die Erstaunliches auf die Beine gestellt hatten, beim Abwart Beat Müller, der die ganze Woche überall sehr gefragt war und bei den Eltern und Grosseltern, die tatkräftig anpackten. Ein grosses Dankeschön gab es auch für die Sponsoren.

Bei herrlichem Wetter konnten die verschiedenen Ateliers begutachtet und ausprobiert werden. Es gab einen Marktstand, wo gebastelte und genähte Sachen im Angebot waren, einen Instrumenten-Parcours mit einem hängenden Xylophon aus Bambusrohren. Im Rasen hinter dem Schulhaus wurde eine Weidenhütte

gebaut. Das Material wurde von einer 500-jährigen Stockweide geschnitten. Viel Interesse weckte auch das künstlerische Wasserrad aus vielen Rohren, Trichtern und Klebebändern. Die Drittklässlerin Valerie Fischer zeigte stolz die grosse, bunte Raupe im Rasen: „Ich arbeitete in diesem Atelier und hatte Pneus angemalt", erklärte sie glücklich. Bei einer anderen Gruppe wurden Hüpfspiele und ein Mühlespiel auf den Pausenplatz gemalt. Da gab es auch

noch das Holzatelier, wo unter anderem die Steine zum Mühlespiel gesägt und für den Spielplatz bunte „Holzrugel" angemalt wurden. Wie

fühlen sich barfuss Tannenzapfen, Moos oder Bürsten an? Das gab es auf dem neuen Barfüsslerweg mit neun verschiedenen Materialien auszuprobieren. Beim Gemeinschaftswerk entstand ein grosses Holz-Schnecken-Labyrinth, wo jedes Kind seine persönliche Holzlatte gestaltete und bemalte.

Die Besucher konnten an einem Wettbewerb mit 16 kniffligen Fragen teilnehmen, auf die es in den verschiedenen Ateliers Antworten gab.

Im Beizli der Bildungskommission (Biko) wurde mit Speis und Trank die gelungene Woche gefeiert.

Text und Fotos von Rita Müller-Camenzind

Neue Lehrperson

Ich heisse Vanessa Schmid und bin im kleinen Pfeffikon (LU) aufgewachsen. Seit kurzem wohne ich im schönen Seetal in Gelfingen. Im neuen Schuljahr 2015 / 2016 werde ich die 3./4. Klasse in Ermensee unterrichten. Zurzeit bin ich noch mit den Abschlussprüfungen an der Pädagogischen Hochschule in Luzern beschäftigt.
In meiner Freizeit koche und backe ich sehr gerne, bereise gerne die Welt und tanzen ist meine liebste sportliche Tätigkeit.
Ich bin sehr motiviert, mein Wissen in die Praxis umzusetzen und freue mich auf viele spannende und lehrreiche Augenblicke.

Begabungsförderungsprojekt der 1. & 2. Klasse

Silvan und Ian bauen eine Dominobahn

Im Rahmen vom M&U Unterricht liessen sich die Lernenden von Jasskarten inspirieren. Die Schulzimmertüren standen offen und es wurde klassenübergreifend gespielt und gerätselt. Einige Kinder übten sich mit Kartentricks und zeigten diese der Klasse vor. Andere bauten Kartenkugeln oder bauten eine möglichst lange Dominobahn auf. Es wurde rege «Tschau Sepp» gespielt und aus alten Karten Girlanden genäht. Wir hoffen, dass das Spielfieber über die Schule hinaus zu spüren ist.

Dominobahn ist aufgebaut – gespannt warten Luana, Sophia, Tim und Silvan auf den gossen Moment.

Blagica, Léonie, Ronja und Anouk spielen «Tschau Sepp»

Sporttag

Am 11. Juni 2015 fand bei sonnigem Wetter der Sporttag der Schule Ermensee statt. In Gruppen wurde an 10 Posten Punkte gesammelt. Beim Geschicklichkeitsparcours mussten die Kinder über Balken, Wippen, Pflöcke und Pneus balancieren, um Punkte zu ergattern. Ihrem

Können entsprechend wurde vorwärts, rückwärts oder einbeinig beim Seilhüpfen gepunktet. Während 8 min hüpften die Kinder abwechslungsweise mit Säcken ins Holzschneckenlabyrinth und sammelten Kaplastücke. Eine kurze Strecke musste gerannt werden, um ein Tangramteil zu holen und dieses an die richtige Stelle auf der Bildvorlage zu

legen. Beim Bocciaspiel wurde nicht Kind gegen Kind gespielt, sondern Gruppe gegen Gruppe. Welche Gruppe zielt am nächsten an den weissen, kleinen Ball? Beim Fröbelturm mussten alle Kinder gleichmässig an den Schnüren ziehen, um Holzklötze zu packen und aufeinander zu stapeln. Beim heissen Draht brauchte es eine ruhige Hand. Wer schafft es, die Figur mit dem Führstab am schnellsten ohne Berührung zu umrunden? Während dem ein Kind

über die Buchstabenfelder hüpfte, machte die ganze Gruppe die vorgegebenen Bewegungen. Welche Gruppe rennt am schnellsten und baut den höchsten Kaplaturm? Beim Transportspiel trugen die Kinder je nach Alter den Wasserbecher rückwärts oder seitwärts rennend zum Eimer. Wer schafft in 7 min die grösste Wassermenge zu transportieren? Mit der Rangverkündigung und Preisverleihung wurde der Morgen abgeschlossen. Am Nachmittag fand für die 3. - 6. Klasse ein Orientierungslauf ums Schulhaus statt, durchgeführt von der sCOOL Tour de Suisse 2015.
Weitere Fotos zum Sporttag finden Sie unter www.schule-ermensee.ch

Mara und Elena prüfen Postennummer und stempeln den Posten mit ihrem Badge in der Hand.

Text: Petra Meienhofer, Foto von Heidi Vonwil

Etwas aufgeregt und gespannt stehen die 3. – 6. Klässler vor dem Start zum Schmetterlings-OL.

Rückblick auf das Schuljahr 2014/2015 und …

Am Montag, den 11. August 2014 starteten wir mit unserer traditionellen Eröffnungsfeier in der Aula ins Schuljahr 2014/15. Wir stellten unser Jahresmotto „ICH + DU = WIR" mit Hilfe von Tangramspielen dar, bei denen erst beim Zusammenfügen von einzelnen Teilen ein Ganzes entsteht.

Das Schuljahr war geprägt von klassenübergreifenden Aktivitäten :

- Der Herbstausflug führte zum Homberg. Heidi Vonwil bot je nach Stärke der Wanderwädli drei Marschvarianten an.
- Der Eistag in der Eisarena Hochdorf (von Ursi Stettler organisiert.)
- Die feinen Znünis von Heidi Vonwil mit den Znünikindern zubereitet
- Die Projekttage zum Thema „Gemeinsam die Spielwiese gestalten"
- Das Eröffnungsfest war ein voller Erfolg, die von der Biko („Wirtin" Manuela Müller) geführte Wirtschaft verwöhnte die Gäste mit Speis und Trank.
- Die Schwimmlektionen in der IPH in Hitzkirch. Vielen Dank den Begleitpersonen und den Chauffeusen.
- Der Sporttag mit Spielen (vormittags) und professionellem OL am Nachmittag
- Die Delegierten der einzelnen Klassen leiteten die Vollversammlungen der ganzen Schule. Ziel ist es, als Schule das Zusammengehörigkeitsgefühl zu erleben. Karin Frey unterstützte die Kinder dabei tatkräftig.
- Die Hausaufgabenhilfe wurde als neues Angebot eingeführt. 13 Kinder besuchten am Montag und 7 Kinder am Donnerstag den „Husiclub".

Drei Lehrpersonen verlassen unsere Schule. **Laura Vavourakis** verlässt unsere Schule, weil eine Kindergartenabteilung geschlossen werden muss. Sie tritt in Luzern eine neue Stelle an.

Madlen Strahm verlegt ihren Wohnsitz in den Jura und wird künftig in der Baslerlandschaft als Fachlehrperson tätig sein.
Daniela Studer hat ab Herbst und dann wiederum ab Ostern sehr flexibel Deutschunterricht für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache (DaZ) übernommen. Im nächsten Schuljahr werden die DaZ-Lektionen von den IF-Lehrpersonen erteilt.
Ich möchte den drei Lehrpersonen ganz herzlich danken für ihren Einsatz an unserer Schule. Für ihre berufliche und persönliche Zukunft wünsche ich ihnen nur das Allerbeste.

Ich möchte allen, die zum guten Gelingen des Schuljahres beigetragen haben, herzlich danken: Den Schülerinnen und Schülern, den Eltern, den Hauswarten, der Biko (für die strategische Führung) und den Gemeindebehörden (für das Bereitstellen der Infrastruktur und der finanziellen Mittel) und vor allem den Kolleginnen des Lehrerschaftsteams.
Unserem Hauswart Beat Müller und seiner Mitarbeiterin Monika Jung gebührt auch ein grosses Dankeschön. Unser Haus ist immer sehr gepflegt und Beats Einsätze bei Projekten und Aktivitäten sind aussergewöhnlich.

… Ausblick auf das Schuljahr 2015/2016

Im nächsten Schuljahr werden 91 Kinder unsere Schule besuchen. Die Kinder stammen aus 55 Familien.
Folgende Personen arbeiten an unserer Schule:
Kindergarten
Christine Bucher 16 Kinder
1./2. Klasse A
Evelyne Kronenberger 17 Kinder
1./2. Klasse B
Nadja Weibel 17 Kinder
3./4. Klasse
Vanessa Schmid 24 Kinder
5./6. Klasse
Stefanie Locher 17 Kinder
Text Werken
Rita Leisibach
Fachlehrpersonen:
Ursula Stettler (1./2. Kl.)
Petra Meienhofer (3./4. Kl.)
Arthur Bösch (5./6. Kl.)
Musik & Bewegung
Sonja Boesnach
Für die **Intergrative Förderung (IF)** und die **sprachliche Förderung (DaZ)** für Kinder mit besonderen Bedürfnissen sind folgende Lehrpersonen zuständig :
Arthur Bösch (Kindergarten)
Heidi Vonwil (1./2. Kl.)
Petra Meienhofer (3./4. Kl.)
Nadja Jost (3./4. Kl.)
Karin Frey (5./6. Kl.)
Hausdienst:
Beat Müller und Monika Jung

Wir möchten Vanessa Schmid als Klassenlehrperson an unserer 3./4. Klasse ganz herzlich begrüssen. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Freude bei ihrer Aufgabe und einen guten Start ins Berufsleben.
Der Schwimmunterricht erfährt eine Veränderung. Wie an den umliegenden Schulen wird das Schwimmen neu von Rosy Köhl durchgeführt. Die Lehrpersonen werden als Begleitpersonen tätig sein. Im Lehrplan 21 wird Schwimmen ein obligatorisches Schulfach sein und so können wir jetzt schon vorbereitend darauf reagieren.
Im November / Dezember werden Frau Gasser und Herr Rüttimann von der Dienststelle Volksschulbildung unsere Schule extern evaluieren. Dies geschieht alle fünf Jahre. Im Mai 2016 wird die Evaluation abgeschlossen sein.

Am **Montag**, den **10. August 2015** beginnt das neue Schuljahr um **08.00 Uhr** in der Aula mit einer Eröffnungsfeier. Wir laden jetzt schon alle Kinder und ihre Angehörigen ganz herzlich ein.

Arthur Bösch, Schulleiter

Parteien/Institutionen

Offene Jugendarbeit Hitzkirchertal

Neuer Präsident bedankt sich bei Luzia Syfrig
Am 20. April 2015 trafen sich Jugendkommission und Gemeindevertreterinnen- und Vertreter zur 37. GV der offenen Jugendarbeit Hitzkirchertal. Der Jahresbericht wurde auch dieses Jahr einstimmig genehmigt und verdankt. Die Rechnung 2014 konnte erfreulicherweise unter dem Budget gehalten werden. Die beiden Jugendanimatoren referierten anschaulich über zwei Themenschwerpunkte, welche sie innerhalb ihrer alltäglichen Arbeit beschäftigen. Jösy Schuler informierte über Möglichkeiten gezielter Gewaltprävention. Susca Bucher erzählte von der Wichtigkeit, den verschiedenen Methoden und deren konkreten Umsetzung in der Genderarbeit.
Zum Schluss verabschiedete der neue Präsident Daniel Müller unsere langjährige Vize-Präsidentin Luzia Syfrig. Sie arbeitete über zehn Jahre engagiert in der JUKO mit. Zudem

Daniel Müller übergibt Luzia Syfrig als Dankeschön für ihre geleistete Arbeit ein feines Schlückchen Wein aus der Umgebung.

übernahm sie, wenn nötig das Präsidium, wenn es wieder mal Not am Mann oder Frau gab.

2. Seetaler Mädchenpowertag 2015

Mädchenpower wirkt ansteckend; dieses Jahr trafen sich 32 Mädchen aus vier verschiedenen Jugendarbeitsstellen am Samstag, 30. Mai in Hochdorf. Die Offene Jugendarbeit Hitzkirchertal war mit 14 Mädchen mit dabei.
Im DJ-Workshop übten die Mädchen konzentriert und lernten so die nötige Technik. Der Theaterworkshop inspirierte die Mädchen in neue Rollen. Die Graffiti-Mädchen kreierten während den 2,5 Stunden tolle, ganz verschiedene Bilder. Im Thai-Boxen trainierten motivierte Mädchen ihr sportliches Durchhaltevermögen. Zwei Mädchen schreinerten in der Holzwerkstatt je ein tolles Schränklein. Am Nachmittag zirkulierten die Mädchen in den verschiedenen Ateliers. Zum Beispiel massierten sie sich gegenseitig, bastelten kreative Schmuckstücke, malten sich im Bodypainting an oder kreierten neue Songs im „loop the sound"-Atelier.
Am Abend legten die „DJ-Mädchen" tolle Musik auf, die Mädchen tanzten, lachten und hatten viel Spass miteinander. Müde, aber beschenkt durch all die neuen Erfahrungen und entstandenen Freundschaften, freuen sich die Mädchen schon jetzt auf den Mädchenpowertag 2016.

Pankratz / Europapark
Die Anmeldeliste wurde immer länger. Am 12 Mai fuhren 92 begeisterte Jugendliche in den Europapark, soviel wie noch nie. Das Wetter war entsprechend schön und warm. Sie genossen den Tag, stürzten sich ins Getümmel, eroberten die waghalsigsten Bahnen und vergnügten sich im Park.

Heidi Lang-Huber

„putz & chill"
Jugendliche helfen das Joy zu putzen
Drei bis vier Mal pro Jahr helfen Jugendliche beim „putz & chill" tatkräftig mit, ihren Treff zu putzen. Am Samstag, 25. April war es wieder mal so weit: fünf Jungs und zwei Mädchen legten sich ins Zeug bis die Fenster funkelten. Auch die Räumlichkeiten wirken wieder einladend, kein Staubkorn ist mehr zu sehen. Es freut uns, dass die Jugendlichen sich auch beim Saubermachen beteiligen und für ihren Treff Verantwortung übernehmen. Durch die Beteiligung an der Aktion steigt ihre Identifikation mit den Räumlichkeiten und so schauen sie auch besser, dass der Treff möglichst lange sauber bleibt. Als kleines Dankeschön durften sich die Jugendlichen zum Abschluss selber feine Creps kreieren. Sie genossen die ganze Aktion und das Zusammensein sehr.
Team der Jugendarbeit
Susca und Jösy

Gewerbe

ALDI SUISSE in Ermensee

Seit knapp einem Jahr hat die Bevölkerung von Ermensee wieder eine Einkaufsmöglichkeit im Dorf. Am 7. August 2014 öffnete die neue ALDI SUISSE-Filiale im Gebiet Richensee ihre Türen. Es war die damals 170. Filiale der Schweiz – und die erste im Luzerner Seetal.

Am Eröffnungstag durfte die Filialleiterin Blerta Tikoska und ihr Team zahlreiche Kunden aus Ermensee und der Region begrüssen. Gefeiert wurde mit diversen Sonderaktionen, Degustationen, Schweizer Alphornbläsern und regionalen Köstlichkei-

ten. Schnell zeigte sich, dass ALDI SUISSE nach Ermensee passt. Sowieso ist dem Schweizer Discounter die lokale Verankerung, das längerfristige Engagement sowie der Kontakt und Austausch mit der Gemeinde sehr wichtig. So ist ALDI SUISSE auch Mitglied des Gewerbevereins Hitzkirchertal.

Viele Stammkunden
Auch heute noch, rund 1 Jahr später, bedient Blerta Tikoska und ihr Team die Bevölkerung tagtäglich mit vollem Elan, Begeisterung und einem Lächeln. Viele sind bereits zu Stammkunden geworden. Sie schätzen die qualitativ hochwertigen Produkte zu dauerhaft günstigen Preisen. Die immer grösser werdende Auswahl an frischem Obst und Gemüse. Die vielen Schweizer Produkte – welche teils von regionalen Produzenten aus dem Luzernischen stammen. Das attraktive Schweizer Bio-Sortiment. Und nicht zuletzt die köstliche Auswahl an frisch gebackenem Brot aus der hauseigenen Panetteria.

Ermensee als Vorreiter
Auf die Panetteria sind die Mitarbeitenden besonders stolz. Ermensee war nämlich die erste ALDI-Filiale in der Zentralschweiz, in der die Kunden dank der neuen Panetteria täglich von ofenfrischen Brotwaren und Snacks bis Ladenschluss profitieren konnten. Croissants und frischer Zopf sind ebenso erhältlich wie ein währschafter „Büezer-Znüni". Beispielsweise Spinatstrudel, Schinken-Käse-Croissants, Pizza-Snacks sowie Himbeer-Vanille-Plunder und Schokoladengipfel.

Hohe Qualität. Tiefe Preise.
Das frische Angebot von ALDI SUISSE begeistert die Kunden. Auftrumpfen kann der Schweizer Discounter insbesondere in zwei Punkten:
Die hohe Qualität: Immer mehr Schweizerinnen und Schweizer kaufen bei ALDI SUISSE ein und schätzen die qualitativ hochwertigen Produkte. Die fortlaufend guten Resultate in Tests von Kassensturz, Saldo und K-Tipp beweisen das überdurchschnittliche Preis-Leistungsverhältnis.
Der tiefe Preis: Die Kunden können sich darauf verlassen, dass ALDI SUISSE jederzeit den besten Preis anbietet und Preissenkungen sofort weitergibt. Das hält die Margen von ALDI SUISSE tief – und die Stimmung bei Konsumenten hoch.

Wer einmal bei ALDI SUISSE in Ermensee eingekauft hat, kommt immer wieder gerne zurück. Weil Preis, Qualität und Auswahl an frischen Schweizer Produkten überzeugen.

10-Jahr-Jubiläum
Im Oktober 2005 eröffnete ALDI SUISSE die ersten vier Filialen in Weinfelden (TG), Amriswil (TG), Altenrhein (SG) und Gebenstorf (AG). Heute, rund 10 Jahre später, betreibt der Schweizer Discounter 178 Filialen in der ganzen Schweiz und beschäftigt über 2500 Mitarbeitende. Grund genug zum Feiern!

Kunden profitieren...
Ab sofort kommen die Kundinnen und Kunden in Ermensee in den Genuss von äusserst attraktiven Jubiläumskracher-Angeboten. Diese Sonderaktionen beziehen sich sowohl auf Lebensmittel, als auch auf Waren des täglichen Bedarfs. Insbesondere die „Super-6-Aktion" hat es in sich und garantiert frisches Obst und Gemüse zu Tiefstpreisen. Die Bevölkerung von Ermensee profitiert dabei von einzigartigen Sonderaktionen im Jubiläumsjahr. Gewisse Angebote sind einzig in der ALDI-Filiale an der Luzernerstrasse erhältlich.

...und Mitarbeitende feiern.
Nebst den Kunden stehen im Jubiläumsjahr auch die Mitarbeitenden von ALDI SUISSE im Zentrum. Für die rund 2500 Mitarbeitenden und deren Angehörige fanden im Juni drei grosse Jubiläumsanlässe statt: In Schwarzenbach SG, in Domdidier FR und Dagmersellen LU. Bei letzterem feierten über 800 Personen, grösstenteils aus der Zentralschweiz, mit. Unter ihnen war natürlich auch das 7-köpfige Team von Blerta Tikoska aus Ermensee.

ALDI SUISSE freut sich auf die nächsten 10 Jahre und dankt speziell auch der Ermenseer Bevölkerung für das grosse Vertrauen. Und Blerta Tikoska und ihr Team freut sich auf Ihren Besuch in der ALDI-Filiale in Ermensee und heisst Sie herzlich willkommen!

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag: 08.00 – 18.30 Uhr
Freitag: 08.00 – 20.00 Uhr
Samstag: 08.00 – 16.00 Uhr

Vereine

Frauenverein Hitzkirch

Abschlussfest der FrauentafelngestalterInnen

Am 1. Mai 2015 durfte der Frauenverein Hitzkirch zum letzten Mal zu einem Fest einladen, das unter dem Zeichen 100 Jahrjubiläum FV Hitzkirch stand. Der Vorstand vom FV Hitzkirch lud zum Frauentafeln Dankesessen ein.
Der Saal war wunderschön geschmückt und aufgetischt. Sogar einige Holzfrauen schafften es in den Pfarreiheimsaal nach Hitzkirch.

Ein grosses Dankeschön durften wir in Form von einem feinen Essen an alle MitgestalterInnen, aussprechen. Sie waren verantwortlich, dass letztes Jahr die schönsten Seetalertalerinnen in der Pfarreigemeinde Hitzkirch standen, sehr bekannt wurden und weit über die Kantonsgrenze hinaus zu Ruhm und Ehre kamen. Darum konnten wir in Chur den Emilie Award des SKF Schweiz entgegen nehmen und ihn ins Seetal bringen. Dies war für uns Vorstandsfrauen ein grosses Vergnügen gleichzeitig entstand daraus spontan die Idee zu diesem Anlass.
Rund 70 Gäste durfte der Vorstand bewirten. Es war ein schöner Anblick, so viele kreative Mitglieder fröhlich beisammen sitzen zu sehen. Es wurde viel erzählt über Geschichten und Anekdoten rund um die Holzfrauen.
Es war ein grosses Erlebnis mitzumachen und es war eine Freude dabei zu sein. Wer weiss, irgendwann entsteht etwas Neues, Spannendes, wo? Natürlich im Frauenverein Hitzkirch!

Astrid Zehnder CO-Präsidium

Kulturverein Ermensee

Am Samstag 13.06.15 traf sich ein Teil der Samichlausgruppe im Wald. Der Abschlusshöck sowie der Ausblick auf die kommende Saison (Familienbesuche 05., 06., 07. Dezember 2015 Samstag, Sonntag, Montag) ist zusammengenommen worden. Es wurde konzentriert gearbeitet. Eine neue Geschichte, die der Samichlaus beim Besuch der Familien erzählt, ist aus der Vorlage von Meinrad Stadelmann entstanden. Besprochen wurde ebenfalls, wie das Präsent dazu aussehen könnte. Um 17.00h wurde angefeuert und bei Wurst und Salat noch das eine oder andere besprochen.

Für die nächste Saison werden noch zwei Diener (Erwachsene Frauen oder Männer) sowie ein Mann der sich einmal als Samichlaus probieren möchte gesucht.
Interessierte melden sich auf 079 461 37 26 abends oder per email auf ermensee@gmx.ch

Der nächste Anlass am 27.09.15 ist die Kegelbahn an der Kilbi. Wer gerne mit Zahlen hantiert und eifrige Kegler unterstützen möchte, ist herzlich willkommen. Der Kulturverein schreibt die Helfer jeweils für kurze Schichten ein. Somit ist von 11.00 – 13.00h noch was frei. Wer möchte hier mitmachen?

Belinda Rey

MG Brass Band Ermensee am Musikfest Sempach

Am 31. Mai nahm die MG Brass Band Ermensee unter der Leitung von Alex Elmiger am 29. Luzerner Kantonal Musikfest teil. Mit der Startnummer 1 eröffnete die Band am Sonntagmorgen das Wettspiel mit dem Aufgabenstück „Vertex Montis“. Die solide Aufführung wurde von der verdeckten Jury mit 88 Punkten honoriert. Mit dem anschliessend aufgeführten Selbstwahlstück „Sinfonietta – The Dawning“ von Peter Graham konnte die Band weitere 84 Punkte einfahren, was in der Endabrechnung zu Rang 7 gereicht hat. In Anbetracht der starken Konkurrenz in der 1. Stärkeklasse Brass Band waren die Mitglieder der MG Brass Band Ermensee mit der Rangierung durchaus zufrieden.

Am Nachmittag folgte der Auftritt auf der Parademusik. Mit dem „Kunstmaler Gottlieb Bregenzer Marsch“ von Carl Affentranger konnten 52.2 Punkten erzielt werden. Damit platzierte sich die Musikgesellschaft auf dem guten 5. Schlussrang.

Einen weiteren Grund zum Feiern gab es bei der Veteranenehrung. Urs Furrer wurde zum Kantonalen Veteran ernannt. Seine musikalische Karriere begann Urs vor 30 Jahren beim Musikverein Hitzkirch. Seit 1989 ist Urs zudem Aktivmitglied bei der MG Brass Band Ermensee. Die MG Brass Band Ermensee gratuliert Urs Furrer zu seiner Leistung und freut sich, ihn nach lange in den eigenen Reihen begrüssen zu dürfen.

Frauenturngruppe Ermensee

Die Frauenturngruppe geht in die Sommerpause und wünscht allen eine erholsame Zeit. Am Montag **24. August 2015** startet die Turngruppe in das zweite Halbjahr 2015. Haben auch Sie Lust und Freude sich gemeinsam in einer Gruppe zu bewegen? Dann freuen wir uns auf viele neue und bekannte Gesichter.
Ort: Turnhalle Ermensee, jeden Montag 20.15 – 21.15 Uhr, ausser Schulferien und Feiertage.
Spezielle Schnupperstunden: 14. und 21. September 2015. Keine Vereinsverpflichtung.
Weitere Auskunft Rösli Lang Tel. 041 917 39 09, Maria Estermann 041 917 16 36

SVKT Ermensee Kursangebote – Herbst 2015

Body – Shaping
Beginn: Montag 17. August 2015
Zeit: 19.00 – 20.00 Uhr
Turnhalle Ermensee
Kursdaten 17. / 24. / 31. Aug.
07. / 14. / 21. Sept.
19. / 26. Okt.
02. / 09. / 16. / 23. / 30. Nov.
07. Dez.
14. Lektionen Fr. 130.-
SVKT Mitglieder Fr. 100.-

Zumba
Beginn: Mittwoch 19. August 2015
Zeit: 19.00 – 20.00 Uhr
Turnhalle Ermensee
Kursdaten 19. / 26. Aug.
02. / 09. / 16. / 23. Sept.
21. / 28. Okt.
04. / 11. / 18. / 25. Nov.
02. / 09. Dez.
14. Lektionen Fr. 130.-
SVKT Mitglieder Fr. 100.-

Nia
Beginn: Donnerstag 20. August 15
Zeit: 08.00 – 09.00 Uhr
Turnhalle Ermensee
Kursdaten 20. / 27. Aug.
03. / 10. / 17. / 24. Sept.
22. / 29. Okt.
05. / 12. / 19. / 26. Nov.
03. / 10. Dez.
14 Lektionen Fr. 130.-
SVKT Mitglieder Fr. 100.-

Linedance
Beginn: Montag 17. August 2015
Zeit: 20.15 – 21.45 Uhr
in der Aula Ermensee
Kursdaten 17. / 31. Aug.
14. Sept.
26. Okt.
09. / 23. Nov.
07. Dez.
7 Lektionen Fr. 90.-
Einzellektion Fr. 15.-

Auch Nichtmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Schnupperlektion ist jeder Zeit möglich.

Anmeldung an
Beatrice Rast, Ermensee
041 917 31 57 / 079 453 76 79
brast.fuesse@bluewin.ch
Elsbeth Elmiger, Ermensee
041 917 10 22 / 079 286 44 72
elsbeth.elmiger@gmx.ch

AGENDA JULI/AUGUST 15

Freitag, 3. Juli 2015, ab 09.30 Uhr, Schulhaus Ermensee
Mütter-/Väterberatung/Kleinkindberatung
Sozial-Beratungszentrum

Dienstag, 7. Juli 2015
Grünabfuhr
Ressort Umwelt

Dienstag, 4. August 2015
Grünabfuhr
Ressort Umwelt

Mütter-/Väterberatung/Kleinkindberatung
vom Monat August 2015 fällt aus!
Sozial-Beratungszentrum

Montag, 10. August 2015, 08.00 Uhr, Schulhaus Ermensee
Eröffnungsfeier/Schulbeginn
Primarschule Ermensee
(siehe Beitrag Seite 8)

Donnerstag, 27. August 2015
Karton- und Papiersammlung
Ressort Umwelt

Mitteilung IPH Hitzkirch, Interkantonale Polizeischule
Gemäss Mitteilung der IPH Hitzkirch finden vom **11. bis 14. August 2015** auf dem Gebiet der Gemeinde Ermensee wiederum praktische Prüfungssequenzen anlässlich der Eidg. Berufsprüfungen Polizist/Polizistin statt. Die Verantwortlichen danken für das Verständnis.